



the rabble in concert 2009

- 01 daily life (eigenkomposition wahlfach)
- 02 you & me (eigenkomposition von marco pu*)
- 03 was wir alleine nicht schaffen (xavier naidoo)
- 04 land of 1000 dances (wilson pickett)
- 05 mini story (bligg)
- 06 nutbush city limits (tina turner)
- 07 fallin' (alicia keys)
- 08 can't stop feeling (queensberry)
- 09 venus (shocking blue)

pause

- 10 born to be wild (steppenwolf)
- 11 lemon tree (fools garden)
- 12 take a bow (rihanna)
- 13 open your eyes (eigenkomposition von joy pu*)
- 14 mamma mia (abba)
- 15 a moment like this (leona lewis)
- 16 i'll be missing you (puff daddy)
- 17 everybody needs somebody (blues brothers)
- 18 when I see you smile (bad english)

pu* = projektunterricht

www.therabble.ch

patronat IG musik+theater

www.igmusik-theater.ch

sommerkonzerte

the rabble in concert

chor und band der oberstufe wydenhof und der musischule ebikon

freitag 20.00 uhr

26. juni 2009

samstag 20.00 uhr

27. juni 2009

sonntag 17.00 uhr

28. juni 2009

eintritt

kinder und jugendliche 6.-
erwachsene 9.-
familien 12.-

[...] "musik und kunst wirken sich phantastisch vorteilhaft auf die entwicklung einer personlichkeit aus: auf sozialverhalten, kontaktfähigkeit, psychische und emotionale stabilität, kreative intelligenz. die sogenannten musische beschäftigung stärkt die person, erweitert das selbst, beflügelt die phantasie, läutert den geist. und das sind doch, alles in allem, die viel zitierten schlüsselqualifikationen für die zukunft. na also." [...]

dr. ludwig hasler; zur zeit freier autor und dozent für medientheorie

www.therabble.ch

patronat IG musik+theater

www.igmusik-theater.ch



porträt

Hinter der Interessengemeinschaft **IG musik+theater** stehen Menschen, die Musik- und Theaterprojekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fördern, unterstützen und begleiten.

Die Initianten der **IG musik+theater** arbeiten für die Schule Ebikon. Bruno Baumberger unterrichtet im Schulhaus Wydenhof Musik an der Oberstufe und Guido Hügin unterrichtet im Schulhaus Sagen die 5. und 6. Klasse. Immer wieder stellen sie musikalische Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf die Beine.

Der eigentliche Startschuss für diese Zusammenarbeit war Bruno Baumbergers Abschlussarbeit an der Akademie für Kirchen- und Schulmusik Luzern. So führten sie 1992 mit den damaligen 6. Klassen von Angela Burri und Guido Hügin aus dem Schulhaus Sagen das selbstgeschriebene Musical *2000 und eine Nacht* auf.

Dieses Projekt hat sie beflügelt. So entstanden in den folgenden Jahren weitere Eigenproduktionen wie: *Aladin und Xenia*, *Von einem Vampirabend oder einer Einladung zum Abschlussball* und die *Expedition ins Ungewisse*.

Aber auch bestehende Musicals wie *Tabaluga und das leuchtende Schweigen*, *De Stärm vo Bethlehem*, *E wunderbari Ziit* und *Joseph* wurden aufgeführt.

1995 hat Bruno Baumberger mit Jugendlichen aus dem Schulhaus Wydenhof **the rabble** (Chor und Band) ins Leben gerufen. Jährliche Abschlusskonzerte krönen seither die intensive Planungs- und Probenarbeit.

Ohne die Unterstützung von Freunden, Eltern und ehemaligen Schülerinnen und Schülern wären solche Projekte nicht zu realisieren. Viel technisches Material muss organisiert und zusätzlich gemietet werden.

Durch die Eigeninitiative der Kinder in Form von Arbeiten, für die sie sich einen "Lohn" verdienten, mit Hilfe von Sponsoren, Gönnern und den Einnahmen aus den Türkollekten gelang es stets die entstandenen Kosten selber zu decken.

Auch musste entschieden werden, wie längerfristig finanzielle Mittel eingesetzt werden sollen. Zwei Möglichkeiten standen zur Auswahl: Entweder für jedes Projekt jeweils das notwendige Equipment mieten oder schrittweise eine eigene Ausrüstung erstehen, was auf Dauer weniger Kosten verursachen würde. Sie haben sich für letzteres entschieden. So entstand im Laufe der Jahre eine beeindruckende Infrastruktur an Musik- und Theatermaterial.

Konsequent haben sie bei allen Projekten das Geld, das aus der Türkollekte übrig blieb, ausschliesslich für den Erwerb und Unterhalt von technischem Material eingesetzt.

Weitere spannende Fragen standen im Raum, die nicht ganz einfach zu beantworten waren: Wem gehört nun was? Wer kann über welche Ausrüstung verfügen? Wer ist für den Unterhalt des Materials zuständig? Wer kommt für Reparaturen und Ersatz auf?

So entschieden sie sich im Sommer 2001 die Interessengemeinschaft **IG musik+theater** zu gründen. Die Interessengemeinschaft hat sich dazu verpflichtet dieses Material zu betreuen und zu unterhalten. Auch stellt sie das ganze Equipment Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen zu fairen Konditionen zur Verfügung.

Die **IG musik+theater** hat das Patronat für **the rabble** (Chor und Band der Oberstufe Wydenhof und der Musikschule Ebikon) und während drei Jahren für **les bubblegums** (Chor und Band der 5. und 6. Klassen Schulhaus Sagen) übernommen.



live in concert 2009

Wenn sich das Schuljahr dem Ende nähert, dann stehen die Konzerte von **the rabble** vor der Tür. **the rabble**, das sind der Schulchor und die Schulband der Oberstufe Wydenhof und der Musikschule Ebikon. Unter der Leitung von **Bruno Baumberger** hat der Chor und die Band ein abendfüllendes und vielfältiges Programm eingeübt.

the rabble – der lärmende Haufen Vor 14 Jahren taufte die Schüler den Chor **the rabble**, was soviel bedeutet wie "der lärmende Haufen". Weil sie nur Lärm machten? Weil nicht viel dahinter stand? Dem war nicht so! Die Schüler liessen mit viel Engagement und Eigenverantwortung ein einzigartiges Projekt entstehen. Auch heute wird immer noch einmal pro Woche mit grossem Eifer geprobt. Das Programm für die Sommerkonzerte stellen die Schüler in Absprache mit der Chorleitung selber zusammen. Die Jugendlichen bilden einen eigenen Vorstand. Auch die Absenzenkontrolle führen sie in eigener Regie. Die Schüler der Band **the rabble** spielen stets alle Instrumente selber, ohne Hilfe von Profi-Musikern oder Lehrpersonen. Auch dieses Jahr haben einige Schüler im Wahlfach Musik oder im Projektunterricht eigene Songs geschrieben.

the rabble – Musik in der Schule Bei **the rabble** stehen nicht die musikalischen Leistungen im Vordergrund, sondern die Freude und das Wohlbefinden, welches Musik erzeugen kann. Genau das fordert der bekannte Kinderarzt und Entwicklungsspezialist Remo H. Largo in seinem neuen Buch "Schülerjahre". Seiner Meinung nach sollte die Musik in der Schule wieder einen grösseren Stellenwert erhalten. Leider geschieht im Kanton Luzern genau das Gegenteil, das Fach Musik verliert seit Jahren an Bedeutung und Wochenstunden. Schade! Dass aber viele Schüler das aktive, gemeinsame Musizieren lieben und mit viel Hingabe praktizieren, werden Sie sicher bei einem Konzertbesuch selber erfahren. Mehr zu **the rabble**, sowie aktuelle Fotos, Videoclips und Texte finden Sie unter: www.igmusik-theater.ch oder www.therabble.ch.

Herzlichen Dank an alle, die uns bei diesen Sommerkonzerten unterstützt haben:

Bühnenbau: Josef Hilfiker + Klasse Köbi Schürch **Staff:** Steven + Marco + Patrik + Ambroz + Danilo + Samir + Lorena + Daria + Sonja + Elina **technischer Support :** Emanuel Ambühl **Freak! Veranstaltungstechnik GmbH Sound + Licht:** Guido Hügin + Stefan Walti **Fotos:** Werni Odermatt **Programm + Plakat:** Guido Hügin **Patronat:** IG musik+theater